

# *Rad-und Kraftfahrerbund „Solidarität“ Lauf – Bullach 1907 e.V.*

Lauf - Bullach, den 14.06.2020

Liebe Sportlerinnen und Sportler, liebe Eltern,

wir hoffen Ihr seit alle Gesund und so weit gut durch die doch schwierige „Corona“-Zeit gekommen.

Ich denke die meisten werden es mitbekommen haben, dass wir durch den Beschluss des Bayerischen Kabinetts mit der „Wiederaufnahme des Sportbetriebs in Sporthallen“ den Trainingsbetrieb aufnehmen können.

Allerdings geht es nur unter bestimmten Regeln und unter Einhaltung von bestimmten Schutz- und Hygienemaßnahmen, die durch das Bayerische Innenministerium, den Deutsch Olympischen Sportbund **DOSB** und dem Bayerischen Landessportverband **BLSV** festgelegt wurden.

Eine Regel macht uns dabei besonders zu Schaffen. Es handelt sich dabei um die Abstandsregel von mindestens 1,5 Meter, die zwischen Trainer und Sportler aus unterschiedlichen Hausständen eingehalten werden muss.

Mit dieser Regelung ist auch für uns, ein normaler, regelmäßiger Trainingsbetrieb **nicht** möglich, bzw. macht keinen Sinn, da die Trainer keine Hilfestellung geben können.

Wir würden daher das Training **individuell** in kleinen Gruppen **nach Terminabsprache** durchführen. Ihr könnt Euch hier **gerne bei euren Trainern** melden.

Die Sportler können ihre Übungen, Abläufe, Programme, die sie selbstständig ohne Hilfestellung fahren können, trainieren.

Es besteht die Möglichkeit, dass ein Eltern- oder Geschwisterteil aus dem gleichen Hausstand den Sportler unterstützt und Hilfestellung gibt. (*Selbstverständlich mit Unterstützung vom Trainer von außen*)

Bei eventuellen Beschlussänderungen (hoffentlich Lockerungen) werden wir euch informieren.

Wie oben bereits erwähnt sind hierfür die „**Leitblanken des DOSB**“ und die **Handlungsempfehlung des BLSV**, mit entsprechenden **Hygiene- und Sicherheitsregeln, Voraussetzung.**

Bleibt Gesund !

Euere Trainer

## **Die wichtigsten Verhaltensregeln Kunstradsport mit Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Grundlage ist der Beschluss/Vorschriften des Bayerischen Innenministeriums, die Leitblanken des DOSB, die Handlungsempfehlung des BLSV so wie die Hygiene und Sicherheitsvorschriften.

Hier ein Auszug über die wichtigsten Regeln, die uns betreffen:

Der vorgeschriebene Mindestabstand von 1,5 Meter zwischen den anwesenden Personen muss eingehalten werden. Für das Kunstradfahren ist ein Abstand zwischen Trainer und Sportlern während des Training von 2 Metern vorgeschrieben. Ein Einradtraining mit Kontakt kann derzeit nicht durchgeführt werden.

Es dürfen nur Trainer und Sportler am Training teilnehmen, die in den letzten 14 Tage keine Symptome einer SARS-CoV-Infektion (Husten, Halsweh, Fieber/erhöhte Temperatur ab 38°C, Geruchs- oder Geschmackstörungen, allgemeines Krankheitsgefühl, Muskelschmerzen), keine Nachweis der SARS-CoV-Infektion, und auch keinen Kontakt zu einer Person die positiv auf SARS-CoV getestet wurden, haben.

Die Trainingszeiten werden individuell zwischen Sportlern und Trainern vereinbart.

Die Trainingseinheiten müssen dokumentiert werden. Es werden die Namen der Trainer und Sportler mit Datum und Uhrzeit erfasst. Diese dürfen ausschließlich nur zum Zweck der Auskunftserteilung auf Anforderung gegenüber der zuständigen Gesundheitsbehörde erfolgen.

Gruppenbezogene Trainingseinheiten sind auf höchstens 60 Minuten und einer Anzahl von 5 Personen beim Kunstradfahren begrenzt.

Fahrgemeinschaften sind vorübergehend noch ausgesetzt.  
Zuschauer, bzw. Personen die nicht am Training beteiligt sind, sind nicht zugelassen.

Vor dem Betreten der Halle müssen die Hände desinfiziert werden.

Umkleidekabinen, Duschen und Gesellschaftsräume sind geschlossen. Die Sportler müssen in Sportbekleidung zum Training kommen. Die Hallenschuhe werden unmittelbar vor dem Betreten der Halle angezogen.

Nach den Vorgaben der Behörden herrscht vor und nach dem Sport, beim Betreten von Materialräumen und Toiletten, Maskenpflicht.

So weit es geht werden wir den Zutritt direkt über den Notausgang vom Freien in die Halle ermöglichen.

Die Fahrräder werden vom Trainer in der Halle bereitgestellt.

Nach dem Training werden die Sportgeräte und Kontaktflächen (z. Bsp. Türgriffe, usw.) vom Trainer desinfiziert und die Fahrräder zurück in den Geräteraum gebracht.

Regelmäßiges Lüften ist zwingend vorzusehen.

Bitte habt Verständnis, dass wir derzeit keine Aufwärmspiele (Fußball, Fangen usw.), durchführen können.

Bei Fragen stehen wir Euch gerne zur Verfügung.

Vielen Dank

Lauf-Bullach, den 14.06.2020